

BÜRGER-AKADEMIE

FORTBILDUNG. ANERKENNUNG. VERNETZUNG.



Bürger-Akademie

»Das Projekt schuf eine tiefe
Verbundenheit, obwohl wir in
unseren Charakteren und
Altersklassen so wunderbar
unterschiedlich sind.«

ZITAT AUS DER TEILNEHMERANSPRACHE
ZUR VERABSCHIEDUNG DER SIEBTEN
GENERATION DER BÜRGER-AKADEMIE
(2020/2021)

WIR BAUEN AM WIR



Wir für Frankfurt

Frankfurt ist eine Stadt des Bürgerengagements. Von jeher waren es immer wieder die Bürgerinnen und Bürger, die ihre Stadt aktiv gestaltet haben. Dieses Engagement gilt es in unserer Zeit beständig zu pflegen, wertzuschätzen und neu anzuregen.

Deshalb hat die Stiftung Polytechnische Gesellschaft zusammen mit mehr als 20 Frankfurter Ehrenamtsorganisationen im Jahr 2009 die Bürger-Akademie ins Leben gerufen.



WAS IST DIE BÜRGER- AKADEMIE?

Das Programm dient der Würdigung und Anerkennung von herausragenden Ehrenamtlichen in Frankfurt. Es bietet einen Rahmen zur persönlichen Weiterentwicklung und möchte dabei das individuelle Engagement fördern sowie bestehende Netzwerke stärken und ausbauen.



Fortbildung

Kompetenzen in Bereichen wie Kommunikation, Digitalisierung, Projektmanagement, Organisationsentwicklung und Mitarbeiterführung ermöglichen Erfolg und Erfüllung. Die Bürger-Akademie liefert Grundlagenwissen im Verlauf des Programmjahres. Ergänzend hierzu ist das offene Fortbildungsangebot ein parallel laufendes, frei wählbares Weiterbildungsangebot, in dem die oben genannten Themen vertiefend behandelt werden.

Anerkennung

Wer aus freien Stücken Zeit und Kraft in ein Ehrenamt einbringt, verdient den Ausdruck der Anerkennung in verschiedenen Formen – vom einfachen Kompliment bis hin zur öffentlichen Auszeichnung. Die Veranstaltungen der Bürger-Akademie bieten daher eine wertschätzende Atmosphäre. Das Programm bietet darüber hinaus verschiedene Formate zur persönlichen Weiterentwicklung an, z.B. durch individuelle Coachings.

Vernetzung

Kurze Wege durch gute Kontakte in der Stadt und in der Szene wie auch durch schnelle digitale Kanäle sind oft der Schlüssel zur erwünschten Wirkung. Vernetzung ist ein wichtiges Ziel der Bürger-Akademie. Sie bietet hierfür viel Raum und zahlreiche Chancen.

Die Bürger-Akademie führt die drei Elemente Fortbildung, Anerkennung und Vernetzung in einem Programm zusammen und reicht damit über bloße Wissensvermittlung hinaus: Die Gruppe der Bürger-Akademikerinnen und Bürger-Akademiker setzt sich ein ganzes Jahr lang gemeinschaftlich mit zahlreichen für das Ehrenamt relevanten Themen auseinander.

PROGRAMM UND INHALTE

In der Bürger-Akademie kommen Menschen aus unterschiedlichsten Tätigkeitsfeldern zusammen. Die Programmbausteine sind so gestaltet, dass sie für alle diese Felder Nützliches bieten.



Staffelstabübergabe der Bürger-Akademiker-Generation VI an die Generation VII bei deren Aufnahmefeier im März 2020.

PRAXISSEMINARE

Bewährte Trainerinnen und Trainer aus den Arbeitsfeldern der Personalentwicklung und des Projektmanagements, aus der Kommunikation und Sozialen Arbeit gestalten die Seminare zu relevanten Themen freiwilliger Arbeit. Sie vermitteln das erforderliche Hintergrundwissen und greifen hierfür eine Vielzahl von Techniken und Methoden auf. Neben den fachlichen Bezügen wird der Schwerpunkt auf die Reflexion des eigenen Handelns und Wirkens gesetzt und nicht zuletzt auch auf den sorgsamsten Umgang mit sich selbst geachtet.

Teambildung

Gelingende Kommunikation und gute Teamarbeit sind Voraussetzungen für viele Felder freiwilliger sozialer Tätigkeit. In zwei Seminaren zur Teambildung geht es um die Gruppe und den Einzelnen sowie um das Umfeld des eigenen Engagements. Denn aus der Begegnung zwischen Einzelnen entsteht eine Gemeinschaft mit guten Beziehungen untereinander. Im aktiven Austausch miteinander macht Lernen Freude. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können die vermittelten Methoden umgehend miteinander ausprobieren und einüben.

Kommunikation

Um als Mensch im Wortsinn »ansprechend« zu sein, auf Sympathie zu stoßen und andere mitzunehmen, braucht es ein sicheres Auftreten sowie Wissen um einfache und wirksame Techniken für Rede, Auftritt und Kommunikation. In zwei Tagesseminaren werden diese Techniken vorgestellt. In vertrauter Runde zu üben fällt leicht. Erfolg wird schnell sichtbar.

Projektwerkstatt

In einem Werkstatt-Seminar vermitteln die Trainerinnen und Trainer nützliche Methoden für die Projektarbeit. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können parallel dazu selbst ein Übungsprojekt planen und durchführen – einzeln oder gemeinsam. So können sie die erlernten Techniken direkt in ihrem Ehrenamt anwenden.

WEITERE PROGRAMM- BAUSTEINE

Denkanstöße

Diese Veranstaltung bietet Impulse, die dazu einladen, über den Teller-
rand zu blicken. Ausgesuchte Gastreferenten stellen Themen vor, die
überraschen und neue Perspektiven eröffnen. Diese Seminare verbind-
en Vortrag, Diskussion und Workshop.

Kamingespräch

Frankfurter Persönlichkeiten lassen die Bürger-Akademiker an ihrem
persönlichen Blick auf Frankfurt teilhaben und berichten von ihren
Erfahrungen, Einsichten und Visionen. Die Abendveranstaltung bietet
Raum für Gespräche und Rückfragen.

Persönliche Weiterentwicklung

Neben den Inhalten aus den Seminaren wird allen Teilnehmenden die
Möglichkeit geboten, individuelle Coachingtermine zu vereinbaren.
Hier besteht auch die Möglichkeit für Beratung und Austausch über
ganz persönliche Herausforderungen im eigenen Ehrenamt. Es kann
thematisch gezielt aus einem erfahrenen Kreis von Coaches ausge-
wählt werden.

Kinderbetreuung

An allen Seminartagen kann eine Kinderbetreuung angeboten werden.
Der Bedarf an einer Inanspruchnahme des Angebots wird im Vor-
feld abgefragt, um eine optimale Betreuung gewährleisten zu können.

183

Personen haben zwischen 2009 und 2023 an der Bürger-Akademie teilgenommen.



WER KANN TEILNEHMEN?



GEEIGNETE PERSONEN FÜR DIE
BÜRGER-AKADEMIE WERDEN VON
IHREM UMFELD SO BESCHRIEBEN:

- Sie sind über einen längeren Zeitraum und stetig im freiwilligen Engagement aktiv.
- Sie sind Impulsgeber für die Arbeit vor Ort.
- Sie zeigen außergewöhnliches Engagement im Hinblick auf Qualität und Umfang ihrer freiwilligen Aktivität.
- Sie sind offen für neue Fragen gesellschaftlicher Entwicklung.
- Sie haben Interesse an persönlicher Weiterentwicklung und an Weiterbildung.
- Sie sind integrationsstark.
- Sie haben einen ausgeprägten Vernetzungswunsch.



DER WEG IN DIE BÜRGER-AKADEMIE

- 1 Die im Beirat der Bürger-Akademie vertretenen Ehrenamtsorganisationen sprechen geeignete Personen aus den Reihen ihrer freiwillig Engagierten an und informieren sie in einem Vorgespräch über das Angebot der Teilnahme an der Bürger-Akademie und die damit verbundenen Anforderungen.
- 2 Die Beiratsorganisationen senden der Stiftung Polytechnische Gesellschaft ihre Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten zu.
- 3 In einer gesonderten Sitzung einigen sich die Beiratsorganisationen auf eine Auswahl von 25 Personen.
- 4 Die Stiftung nominiert diese Personen für das Stipendium und schreibt sie an.
- 5 Bei einem Informationsabend vor Beginn des offiziellen Programms können sich die Nominierten ein genaues Bild von dem Programm und den Inhalten der Bürger-Akademie machen. Sie können die Stiftung, die Trainerinnen und Trainer und die anderen Nominierten kennenlernen und so die Entscheidung über ihre Teilnahme vorbereiten.
- 6 Die Nominierten haben Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch mit der Projektleitung.
- 7 Die Nominierten entscheiden sich zur Teilnahme an der Bürger-Akademie.
- 8 Die Stiftung nimmt sie offiziell als Stipendiatinnen und Stipendiaten in die Bürger-Akademie auf.

DER BEIRAT DER BÜRGER- AKADEMIE



Ehrenamtliches Engagement prägt die Stadt Frankfurt seit jeher. Im Beirat der Bürger-Akademie kommen Vertreterinnen und Vertreter von 23 Frankfurter Ehrenamtsorganisationen zusammen. Der Beirat tagt zweimal im Jahr, um über die Entwicklung der Akademie informiert zu werden und um über geeignete Themen und Inhalte der Bürger-Akademie zu beraten. Er dient dem Gedanken- und Informationsaustausch der Frankfurter Ehrenamtsorganisationen.

»Der Beirat trägt die Bürger-Akademie
zum einen in die Stadt Frankfurt hinaus, zum
anderen werden in ihm unterschiedlichste
Menschen der Stadtgesellschaft zusammen-
gebracht und vernetzt.«

STEFAN CORNEL, JUGENDFEUERWEHR
FRANKFURT AM MAIN

IM BEIRAT SIND VERTRETEN:

- Amt für multikulturelle Angelegenheiten der Stadt Frankfurt am Main
- Arbeiter-Samariter-Bund, Ortsverband Frankfurt am Main
- Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Frankfurt am Main
- Bürgerinstitut
- Stabsstelle Bürgerinnen- und Bürgerbüro, Ehrenamt und Deutscher Städtetag
- Caritasverband Frankfurt
- Deutscher Gewerkschaftsbund, Region Frankfurt-Rhein-Main
- Deutsches Rotes Kreuz, Bezirksverband Frankfurt
- Diakonie Frankfurt am Main
- Evangelischer Regionalverband Frankfurt am Main
- Frankfurter Jugendring
- Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main
- Katholische Kirche in Frankfurt
- Kreisfeuerwehrverband Frankfurt am Main
- Lions Clubs Frankfurt am Main
- Malteser in Frankfurt
- Der PARITÄTISCHE Hessen, Regionalgeschäftsstelle Frankfurt
- Rotary Clubs Frankfurt
- Sportkreis Frankfurt
- Stadt Frankfurt am Main, Frankfurter Programm »AKTIVE NACHBARSCHAFT«
- Stadtschulamt Frankfurt am Main
- Stadtverband Frankfurter Vereinsringe
- Technisches Hilfswerk, Ortsverband Frankfurt am Main

IMPRESSUM

Die Stiftung Polytechnische Gesellschaft wurde 2005 von der Polytechnischen Gesellschaft e. V. errichtet. Ganz im Sinne der polytechnischen Ideen engagiert sie sich operativ und fördernd in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Technik, Kultur, Soziales und Bürgerengagement in Frankfurt am Main.

HERAUSGEBER

Stiftung Polytechnische Gesellschaft
Frankfurt am Main
Der Vorstand

Untermainanlage 5
60329 Frankfurt am Main
Telefon 069-789 889-0
info@sptg.de
www.sptg.de

KONTAKT

Angela Lerch-Tautermann
Projektreferentin
Bildung für zivilgesellschaftliches
Engagement und Nachhaltigkeit
Telefon 069-789 889-56
lerch-tautermann@sptg.de

GESTALTUNG

Büro Schramm für Gestaltung GmbH

BILDNACHWEISE

Dominik Buschardt (Titel, S. 6, 9, 10 oben und Mitte), Philip Eichler (S. 10 unten), Stefanie Kösling (S. 4), Sebastian Schramm (S. 3)

Die vorliegende Publikation wurde aus nachhaltigen Papierprodukten hergestellt. Unsere Papierauswahl Circleoffset Premium White ist FSC®-zertifiziert und mit dem Blauen Engel sowie mit dem EU Ecolabel ausgezeichnet.

© Stiftung Polytechnische Gesellschaft
Frankfurt am Main, 2023



AR1

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem
Blauen Engel ausgezeichnet.



Stiftung
Polytechnische
Gesellschaft
Frankfurt am Main